

# 35 Jahre Städte-Partnerschaft Saalfeld - Kulmbach

Im September 2023 erhielt unsere Vorsitzende, Barbara, einen Brief vom Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Herrn Dr. Steffen Kania, den sie im Vorstand vorlas. Er beinhaltete die Einladung zu den Feierlichkeiten 30 Jahre Städtepartnerschaft nach Kulmbach auf Grund unserer engagierten Zusammenarbeit mit dem Kulmbacher Wanderverein.

In der Vorstandssitzung wurde über die Teilnahme beraten und folgende Delegation bestimmt:

Barbara Kretzschmar, Dorothee Zahn, Andrea Werrmann, Gunter Werrmann.

Wir hatten nicht im geringsten eine Ahnung, was uns dort erwartete. Sollten wir nun ganz festlich auftreten oder im Vereins-Shirt erscheinen? Wir entschieden uns für unsere Vereinskleidung, was gut war. Wir hatten doch nach der Ankunft gleich Gesprächspartner und fanden auch ganz schnell unseren Kulmbacher Wanderfreund, Hans Werther bzw. er fand uns.

Die Kulmbacher hatten für die Würdigung des Jubiläums der Städtepartnerschaft den

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit - gewählt.

Gemeinsam mit ca. 40 Saalfeldern, darunter der Bürgermeister, Stadträte, Vertreter verschiedener Vereine, die Stadtgarde und weitere engagierte Bürger fuhren mit einem Reisebus nach Kulmbach.

Treff war dort 11:00 Uhr am Gedenkstein zur Deutschen Wiedervereinigung bei der Berliner Brücke mit dem Oberbürgermeister und weiteren Honoratioren und Bürgern der Stadt Kulmbach. Mit einem feierlichen Gedenken, Ansprachen und festlicher Musik, vorgetragen von zwei Jugendlichen begann das bestens vorbereitete Festprogramm.

Es folgte eine sehr schöne Stadtführung für unsere Gruppe mit dem Bierbrauer "Schorsch", der uns Wanderer gleich animierte seine Stimmungslieder mitzusingen.

Für das leibliche Wohl war vorgesorgt. Es gab unterwegs fränkische Bratwürste, Getränke sowie so manche süße Überraschung.

Sehr schön, stellten wir fest und waren erstaunt, dass das immer noch nicht alles war.

Es ging ins Rathaus der Stadt zum Kaffee trinken.

Im Festsaal erwarteten uns verschiedene Torten und Kuchen. Doch leider haben wir diese Köstlichkeiten wegen Völlegefühl nicht alle kosten können, einfach schade.

Nun so dachten wir, geht es nach diesem schönen Kaffeeplausch wieder Richtung Saalfeld. Aber nein!

Der nächste Ort im Programm war die Plassenburg, hoch über der Stadt. Wir vier sind hinauf gelaufen, wie sich das für Wanderer gehört.

Die Anderen wurden mit Bussen nach oben gefahren.

Vor der Plassenburg hatte sich schon die Saalfelder Stadtgarde, der Bürgermeister Herr Dr. Kania, der Oberbürgermeister Herr Lehmann sowie der Landrat Klaus Söllner zum Gruppenfoto aufgestellt.  
Zu einem Sektempfang ging es nun in den Festsaal der Burg.

Hier begann der eigentliche Festakt mit Ansprachen, Musik, Vorträgen, Bierverskostung und dazwischen lauter sehr schmackhafte Gerichte ( in fünf Gängen) und natürlich auch nette Gespräche.

Nach dem vierten Gang, Bier mit "Tieramisu", wurde von den Bürgermeistern eine neue Urkunde zur Städtepartnerschaft unterzeichnet.  
Das letzte Bier bekamen wir als fünften Gang mit einer Bierpraline"serviert.  
Es folgte noch ein herzliches Schlusswort von der Verwaltungsrätin Frau Lormes.

Wir waren begeistert von diese Veranstaltung, haben es alles sehr genossen, waren etwas beschwipst vom Bier und beeindruckt von dieser Gastfreundschaft.  
Dazu hatte uns noch unser Uli von Saalfeld aus schönes Wetter geschickt.

Nun wartete schon unser Bus am Fuße der Burg und gegen Mitternacht trafen wir dann erschöpft aber sehr zufrieden in Saalfeld ein.  
Wir freuen uns schon auf das 40.Jahr der Städtepartnerschaft. Das soll in Saalfeld begangen werden. Ob wir da auch dabei sind?  
Es gibt ja so viele ehrenamtlich aktive Menschen in unserer Stadt, denen man mit so einer Veranstaltung Dankeschön sagen kann.

Andrea Werrmann